

Schweizerische Richterakademie – Studiengang „Judikative“ 2019–2020

Programm Modul 3: Beweis, 22. – 24. August 2019

Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, 6002 Luzern, Hörsaal 4.A05 / 4. OG

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Nadja Capus, Universität Neuchâtel

Thema	Inhalt	Dozierende	Tagesablauf
Tag 1 (Donnerstag, 22. August 2019)			
Begrüssung und Einführung		Prof. Dr. Nadja Capus	09.30 – 09.40
Einführung in das Beweisrecht	Beweis und Beweisgrad; Beweismittel; Gutachten als besonders anspruchsvolles Beweismittel; Beweiswürdigung	Prof. Dr. Ueli Kieser , Vizedirektor IRP-HSG, Rechtsanwalt, Zürich	09.40 – 11.10
Kaffeepause im Foyer vor der Mensa			11.10 – 11.30
Einvernahmetechnik nach dem Trichter-Modell	Aufbau einer gerichtlichen Befragung, optimale Taktik um reichhaltige und beweiskräftige Aussagen zu erhalten aus einer kombiniert juristisch-psychologischen Sicht.	Prof. Dr. Henriette Haas , Psychologisches Institut, Universität Zürich	11.30 – 13.00
Mittagessen in der Mensa			13.00 – 14.30
Aussagenbeweis: Prüfung der Validität	In Protokollen findet man sehr oft nicht die Erlebnisbeschreibung, den man sich wünschte, sondern eine Mischung von Argumenten kombiniert mit	Prof. Dr. Henriette Haas , Psychologisches Institut, Universität Zürich	14.30 – 16.00

	fragmentarischen Angaben. Anstelle des vorwissenschaftlichen "Wahrheits"-Begriffs stehen 4 Dimensionen zur Prüfung der Belastbarkeit von Aussagen zur Verfügung. Sie geben Auskunft über die fehlende oder vorhandene Beweiskraft und helfen damit relevante Fragen und Vorhalte zu generieren. Im richterlichen Alltag eignen sich die Validitätsdimensionen besser zu Analyse von Aussagen als die klassischen Realkennzeichen, die in der Begutachtung zur Anwendung kommen.		
Kaffeepause im Foyer vor der Mensa			16.00 – 16.30
Psychiatrische Begutachtung	Probleme in der forensisch-psychiatrischen Begutachtung: Vom Auftrag bis zur Befragung des Experten vor Gericht	Prof. Dr. med. Marc Graf , Klinikdirektor Forensisch Psychiatrische Klinik, Basel Dr. iur. Marianne Heer-Henseler , Richterin am Kantonsgericht Luzern	16.30 – 18.00

Thema	Inhalt	Dozierende	Tagesablauf
Tag 2 (Freitag, 23. August 2019)			
Psychiatrische Begutachtung	Überprüfung der Qualität forensisch-psychiatrischer Gutachten	Prof. Dr. med. Marc Graf , Klinikdirektor Forensisch Psychiatrische Klinik, Basel Dr. iur. Marianne Heer-Henseler , Richterin am Kantonsgericht Luzern	08.30-10.00
Kaffeepause im Foyer vor der Mensa			10.00-10.30
Weitere Beweismittel	Urkunde (Art. 177-180 ZPO) Augenschein (Art. 181 und 182 ZPO)	Dr. iur. Bernhard Berger , LL.M., Rechtsanwalt, Bern	10.30-12.00

	Schiedsgutachten (Art. 189 ZPO) Schriftliche Auskunft (Art. 190 ZPO)		
Mittagessen in der Mensa			12.00 – 13.30
Der technische Experte vor Gericht	Aktueller Wandel und Folgen Innerer Aufbau der Logik und Fallen Erwartungen an den Experten und sein Selbstbild Abgrenzung zum polizeilichen Spezialisten Befangenheit Mögliche Fragestellungen und Fehler Fallbeispiele	Dr. sc. techn. Martin Lory , Dipl. EI.-Ing. ETH, Fachbereichsleiter Kriminaltechnik, Forensisches Institut Zürich, Experte für Brände und Schusswaffen	13.30 – 15.00
Kaffeepause im Foyer vor der Mensa			15.00 – 15.30
Expertenbeweis	Expertenbeweis als Indizienbeweis Entscheid über die Anordnung einer Expertise Expertenbeweis und Mitwirkungspflicht bzw. Mitwirkungsrecht der Parteien Fachliche und persönliche Anforderungen an den/die Experten/in Bestimmung der Person des/der Experten/in Expertenauftrag Parteigutachten und gerichtliches Gutachten Expertenmeinung und Beweiswürdigung	Hanspeter Kiener , Fürsprecher, Richter am Obergericht des Kantons Bern	15.30 – 17.00
Abendprogramm: Besichtigung Luzerns Stadtbefestigung (Museggtürme) mit anschliessendem Apéro im Kulturhof Hinter Musegg, Diebold-Schilling-Strasse 13, 6004 Luzern, Treffpunkt: 17.30 Uhr im Foyer der Universität			17.30 – ca. 20.00

Thema	Inhalt	Dozierende	Tagesablauf
Tag 3 (Samstag, 24. August 2019)			
Mitwirkung im Beweisverfahren	Rechtliches Gehör, Mitwirkungsrechte, Mitwirkungspflichten und Verweigerungsrechte im Beweisverfahren Beweisanträge stellen (Sicht der Parteien) Beweisanträge beurteilen (Sicht des Gerichts)	Dr. iur. Christian Oetiker , LL.M., Advokat, Basel lic. iur. Marcus Schenker , Kantonsgerichtspräsidium I, Kantonsgericht Nidwalden	08.15 – 09.45
Kaffeepause im Foyer vor der Mensa			09.45 – 10.15
Mitwirkung im Beweisverfahren	Rechtliches Gehör, Mitwirkungsrechte, Mitwirkungspflichten und Verweigerungsrechte im Beweisverfahren Beweisanträge stellen (Sicht der Parteien) Beweisanträge beurteilen (Sicht des Gerichts)	Dr. iur. Christian Oetiker , LL.M., Advokat, Basel lic. iur. Marcus Schenker , Kantonsgerichtspräsidium I, Kantonsgericht Nidwalden	10.15 – 11.45